

* ALLGEMEINE INFORMATIONEN *

So können Sie sich und andere generell (am wahrscheinlichsten ist die normale Erkältungsgrippe derzeit) vor Infektionen schützen, Infektionsketten vermeiden und minimieren das Risiko für chronisch Kranke, immunschwache oder ältere Menschen:

Hygienemaßnahmen:

- 1.) **Abstand halten!**
Falls Sie den Verdacht haben potentiell infektiös sein zu können, melden Sie sich telefonisch bei ihrem Arzt oder Bereitschaftsarzt:
→ Es wird geklärt, welcher Kontakt sinnvoll ist und ob ein Hausbesuch oder vielleicht eine Krankenhauseinweisung nötig ist.
→ Vermeiden Sie Menschenansammlungen und bleiben im häuslichen Umfeld um Ansteckung zu vermeiden, bis es Ihnen wieder besser geht.
→ Versuchen Sie im häuslichen Bereich diese Maßnahmen ebenfalls durchzuführen.
- 2.) **Händehygiene!**
→ Gründliches und häufiges Händewaschen mit Seife, v.a. nach Kontakt mit potentiell erkrankten Personen, kann Ansteckung verhindern.
→ Möglichst die Schleimhäute im Gesichtsbereich (Augen, Mund etc.) nicht mit ungewaschenen Händen berühren.
→ Begleitend sind Desinfektionsmittel hilfreich.
→ Händeschütteln im Zweifel meiden.
- 3.) **Husten-/Nies-Etikette!**
→ Benutzung von Einmaltaschentüchern auch zum Husten und Niesen.
→ regelmäßige Entsorgung der Taschentücher im Hausmüll.
→ Alternativ: Niesen oder Husten in die Ellenbeuge.

Corona-Virus - Hintergrundinformationen ¹

Grundsätzlich sollten Sie, wenn Sie an **Symptomen einer Infektionskrankheit** leiden (z.B. Durchfall/Erbrechen bzw. Schnupfen oder Husten), **nicht in eine Gemeinschaftseinrichtung oder größere Menschenansammlung gehen**. Dies dient dem Schutz Ihrer eigenen Gesundheit, wie auch der Gesundheit der Anderen, insbesondere immunschwacher oder chronisch kranker Menschen.

Zur neuen Erkrankung (COVID-19) sollten Sie Folgendes wissen:

Es ist wichtig, zu wissen, dass wir uns gegenwärtig in der Grippe- und Erkältungssaison befinden. Das heißt, dass als Ursache von Erkältungssymptomen die gängigen Erkältungskrankheiten oder eine Virusgrippe am wahrscheinlichsten sind.

Das Risiko für die Bevölkerung in Bayern, sich mit dem neuartigen Coronavirus zu infizieren, wird vom Robert Koch-Institut (RKI) derzeit als gering bis mäßig erachtet.

¹ Aus: Staatsministerium Bayern Familie und Soziales vom 28.02.2020, 322. Newsletter Allgemeine Informationen zur Kindertagesbetreuung

Die Inkubationszeit (Zeit von der Ansteckung bis zum Auftreten der ersten Symptome) für COVID-19 dauert bis zu 14 Tagen.

Die klinischen Symptome von COVID-19 umfassen nach derzeitigem Stand schnupfenartige Symptome wie Fieber, Husten, Rachenentzündung, eine laufende Nase, Atembeschwerden und Kurzatmigkeit. Diese Symptome sind nicht von einer normalen Erkältungskrankheit oder einer Virusgrippe zu unterscheiden. Wie erwähnt haben eine normale Erkältungskrankheit oder eine Virusgrippe derzeit Saison und sind aktuell viel wahrscheinlicher.

Ein **konkreter** Verdacht auf eine COVID-19 Erkrankung besteht **nur** dann, wenn sich eine erkrankte Person innerhalb der letzten 14 Tage in einem der Risikogebiete aufgehalten hat (s.u. https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html), oder Kontakt zu einem bestätigten Erkrankungsfall hatte. Die Person **darf** dann Gemeinschaftseinrichtungen beispielsweise **nicht mehr** besuchen.

In diesen Fällen muss umgehend **telefonisch** Kontakt mit dem Hausarzt oder dem kassenärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116 117 aufgenommen werden. Der Hausarzt oder der kassenärztliche Bereitschaftsdienst bespricht mit Ihnen das weitere Vorgehen. Wenn eine Person Kontakt zu einem an COVID-19 Erkrankten hatte, muss, auch wenn diese Person keine Symptome hat, umgehend das Gesundheitsamt verständigt werden.

Bei Bekanntwerden von COVID-19 Fällen ergreift das Gesundheitsamt die erforderlichen Maßnahmen, z.B. die Ermittlung von Kontaktpersonen oder die Anordnung weiterer Maßnahmen.

Nähere (seriöse) Informationen finden sich auch auf den Webseiten der kassenärztlichen Vereinigung Bayern KVB, des StMGP, des LGL und sowie des RKI:

<https://www.kvb.de/praxis/qualitaet/hygiene-und-infektionspraevention/infektionsschutz/coronavirus/>

<https://www.stmgp.bayern.de/vorsorge/infektionsschutz/infektionsmonitor-bayern/>

https://www.lgl.bayern.de/gesundheit/infektionsschutz/infektionskrankheiten_a_z/coronavirus/2019_ncov.htm

https://www.rki.de/DE/Home/homepage_node.html

https://www.stmgp.bayern.de/wp-content/uploads/2020/02/stmgp_coronavirus_handzettel.pdf

Ansprechpartner:

ärztl. Bereitschaftsdienst/Rettungsdienst Tel: 08031 116 117

**Hotline des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit:
09131/6808-5101**

Gesundheitsamt Rosenheim

Prinzregentenstr. 19

83002 Rosenheim

Tel: 08031 392 6002

Fax: 08031 392 9060

Hausarztpraxis Woernle

Birner Leitn 5

83125 Eggstätt

Tel: 08056 1316